

## Vortragsthema

# Erfolgstumult

## In einer Zeit der großen Versprechen

Erfolg ist das universelle Ziel der meisten Menschen. Doch wie definieren Sie persönlich Erfolg? An welchen inneren und äußeren Faktoren messen Sie ihn?

Erfolg kann heute alles Mögliche sein - Hauptsache er ist irgendwie messbar. Oft nur eine Momentaufnahme. Ein Projekt. Ein Lebensabschnitt. Eine Hoffnung oder ein Versprechen. Jeder Casting-Show-Gewinner oder YouTube-Star kann den Begriff Erfolg für sich beanspruchen. Um aus dem zunehmend leeren Spiel von Leistung und Erfolg auszubrechen, sollten wir uns besinnen und statt von Erfolg und Leistung eines Menschen, lieber von seinem Werk zu reden.

Doch allein materieller Erfolg, Profitmaximierung oder hunderttausende Follower in sozialen Netzwerken sind noch kein Werk. Es entsteht erst durch Unternehmungen, die Sinnstiftendes und unser Leben Bereicherndes schaffen, sowie durch Arbeit, die es Menschen ermöglicht, ihre tatsächlichen Fähigkeiten zu entfalten.

Es gilt deshalb die Ziele neu zu justieren, an denen wir Erfolg messen. Statt einfach nur vergänglichen Dingen hinterherzujagen und vorgegebene Leistungsschablonen zu erfüllen, sollte jeder versuchen ein Werk zu schaffen. Nicht umsonst spricht man, wenn jemand etwas über viele Jahre geleistet hat, von seinem Lebenswerk.

### Aus den Inhalten

- ✓ Das Verhältnis zwischen Erfolg und Leistung neu überdenken
- ✓ Weshalb Geld, Macht und Popularität uns langfristig ins Unglück stürzen
- ✓ Nach Zielen mit persönlich-individuellen und gesellschaftlichen Sinn streben
- ✓ Warum wir uns nur auf das konzentrieren sollten was wir beeinflussen können

### Take away's

- ✓ Inneren Erfolg als wahren Erfolg entdecken
- ✓ Sinnstiftende Ziele erkennen und schaffen
- ✓ Gesellschaft mit Sinn und Leistung bereichern